

Arbeitsvermittlerin war Zufallsopfer

Neuss. Die am Mittwoch durch eine Messerattacke eines Erwerbslosen getötete Mitarbeiterin eines Jobcenters ist offenbar ein Zufallsopfer. Dies teilte der Leiter der Mordkommission, Guido Adler, am Donnerstag in Neuss mit. Der 52jährige Ahmed S. räumte die Tat gegenüber der Polizei ein, bestritt aber die Absicht, die Frau töten zu wollen. Die Staatsanwaltschaft wollte noch am Donnerstag einen Haftbefehl wegen Mordes beantragen. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/189840.arbeitsvermittlerin-war-zufallsopfer.html>